



# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de), [www.verlagsdruck-kubsch.de](http://www.verlagsdruck-kubsch.de)

Nummer 23

Donnerstag, 5. Juni

Jahrgang 2025

**IRON BIBER**

**29.06.2025**  
von 10.00 - 14.00 Uhr  
auf dem Sportplatz Bibersteige

**Der Mega-Spaß für  
Klein und Groß**

**Lernt unsere Abteilungen kennen**

- 10.30 --> Warm Up & Balance Training
- 11.15 --> Dance Fitness
- 11.45 --> Faszienyoga & More
- 12.15 --> Breakdance Workshop für Kids
- 12.45 --> Fullbody-Workout
- 13.15 --> Stretching

Veranstalter: TSV Biberach  
im Rahmen des Biberacher Kultursommers 2025

**Bitte beachten!**

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 25. Woche (16.06. – 22.06.2025) ist Montag, 16.06.2025, 9.00 Uhr  
Anzeigenschluss in der 25. Woche (16.06. – 27.06.2025) ist Montag, 16.06.2025, 12.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Zweiwöchige Straßensperrung zwischen Kirchhausen und Biberach

#### Sanierung der K 9558 vom 10. bis 25. Juni

Für neue Asphaltschichten wird die Kreisstraße K 9558 zwischen Kirchhausen und Biberach in den Pfingstferien von Dienstag, 10. Juni, bis Mittwoch, 25. Juni, vollständig für den Pkw- sowie Lkw-Verkehr gesperrt. Die Fahrzeuge werden über die Böllinger Höfe umgeleitet.

Der Zeitraum eignet sich besonders gut für die Sanierung der beschädigten Asphaltdeckschicht, da dort bereits seit März Bauarbeiten für die Radroute Nordwest stattfinden.

Für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer ist eine Umleitung über die Feldwege eingerichtet.

Zusätzlich ist die Zufahrt zum Gewerbegebiet Kirchhausen über die Carl-Zeiss-Straße von Donnerstag, 12. Juni, ab 18 Uhr bis einschließlich Dienstag, 17. Juni, nicht möglich. Hier gibt es eine Umleitung, die über die Schlossstraße, Deutschritterstraße und Attichackerstraße führt.

Die Buslinien nutzen die bereits eingerichteten Umleitungsstrecken. Der Kleinbus der Linie 670 fährt in beide Richtungen über die Feldwege.

Die Haltestellen „Biberach Maustal“ und „Biberach Weirachstraße“ werden beidseitig nicht mehr bedient. Die Verbindung der Linie 31 zwischen Kirchhausen und Biberach entfällt vorübergehend vollständig.

Ab Montag, 23. Juni, fahren die Schulbusse der Linien 8 und 31 zwischen 6.30 und 8.30 Uhr wieder wie gewohnt.

### Trauriger Anblick

So sah es nach dem vorletzten Wochenende im Bereich des Spielplatzes auf dem Taler- und Augenpark aus.

Das ist nicht in Ordnung!



Wir bitten, dass insbesondere Gruppen, die sich in unserem schönen kleinen Park aufhalten, ihren Müll mit Rücksicht auf die Anderen – besonders die Kinder – einsammeln und zum Entsorgen mit nach Hause nehmen. Essensreste ziehen zudem Ungeziefer und auch Ratten an.



Wer Auffälligkeiten und Verursacher beobachtet, bitte beim Bürgeramt melden. Vielen Dank!

Ihr Bürgeramt

### Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Kubsch-Verlag für die „Biberacher Nachrichten“ und der „Heilbronner Stimme“ die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter.

Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden.

Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 mitzuteilen.

#### Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990, in Verbindung zu setzen.

#### Hinweis des Bürgeramtes Biberach:

Jubilare die **nur** in den Biberacher Nachrichten veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Biberach.

### Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Panoramastraße 21 bis Finkenbergstraße 21 – Tiefbau für 10 kV Kabellegung NHF.

Zeitraum der Maßnahme:

29.01.2025 bis 30.05.2025 (verlängert bis 30.06.2025).

Fahrbahnspernung () teilweise (X) halbseitig () Vollsperrung.

Gehwegsperrung () teilweise (X) Vollsperrung () mit Notweg.

### Abholung des Abfalls ändert sich

#### Verschiebungen durch Pfingsten

Wegen des Feiertags Pfingstmontag am 9. Juni müssen alle Abfallabfuhr in der Woche nach Pfingsten um jeweils einen Werktag verschoben werden.

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 13. Juni, statt.

Betroffen sind die Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 beziehungsweise 1100 Liter) sind im Internet unter [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 07131/56-2951) nachgefragt werden.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

#### Termin am Freitag, 13. Juni, ab 14 Uhr

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 13. Juni, ab 14 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Freitag, 6. Juni, unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an [ob-buergersprechstunde@heilbronn.de](mailto:ob-buergersprechstunde@heilbronn.de) gebeten.

### Deutsche Rentenversicherung

#### Sonderregelung für Existenzgründer: Halber Beitrag, voller Schutz

Bestimmte Freiberufler wie Handwerker, Hebammen, freiberufliche Lehrer, Künstler und Publizisten sind in der Rentenversicherung per Gesetz pflichtversichert. Dies trifft jedoch nicht auf die überwiegende Mehrzahl der Selbstständigen zu. Sie haben jedoch die Option, binnen von fünf Jahren nach der Existenzgründung die Pflichtversicherung zu beantragen.

Entscheiden Sie sich dafür, profitieren Sie vom umfangreichen Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung: Neben der Absicherung im Alter und im Todesfall haben sie dann zum Beispiel auch Anspruch auf eine Rehabilitation oder eine Rente wegen Erwerbsminderung. Darüber hinaus können pflichtversicherte Selbstständige Zulagen für ihre Riester-Rente erhalten. Die Höhe der Beiträge orientiert sich am Regelbeitrag in Höhe von derzeit 696,57 Euro: Wer sich gerade erst selbstständig gemacht hat, profitiert von einer besonderen Regelung für Existenzgründer und kann auf Antrag im Jahr der Existenzgründung sowie in den folgenden drei Kalenderjahren nur den halben Regelbeitrag zahlen. Wird ein entsprechend höheres

## Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und  
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54  
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr  
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil  
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Bibersteige 9  
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-6201**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Notruf 110
- Polizei**  
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher  
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20.  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 8 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

oder niedrigeres Einkommen nachgewiesen, sind auch höhere oder niedrigere Beiträge möglich. Der monatliche Mindestbeitrag beträgt in diesem Jahr 103,42 Euro, der Höchstbeitrag 1.497,30 Euro.

Die kostenfreien Broschüren „Selbständig – Wie die Rentenversicherung Sie schützt“ und „Freiwillig rentenversichert – Ihre Vorteile“ bieten hierzu alle Informationen.

### Selbstständige in der Rentenversicherung

Die Ausgestaltung der Alterssicherung von Selbstständigen ist ein politisch aktuelles Thema.

Was nur Wenigen bekannt ist: Es gibt viele selbstständige Tätigkeiten, bei denen der Selbstständige bereits heute Beiträge zur Rentenversicherung zahlen muss! Hierzu können zum Beispiel selbstständige Lehrer, Erzieher, Pflegepersonen, Physiotherapeuten, Masseur, Logopäden, Hebammen, Künstler und Publizisten, Handwerksmeister sowie Selbstständige mit nur einem Auftraggeber zählen.

Bestehen Zweifel, ob die selbstständige Tätigkeit rentenversicherungspflichtig ist, steht die Deutsche Rentenversicherung gerne für eine Beratung zur Verfügung. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs können auch die verschiedenen Gestaltungsoptionen hinsichtlich der Beitragszahlung und die Absicherungsmöglichkeiten von Selbstständigen, die nicht versicherungspflichtig sind, aufgezeigt werden.

Weitere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren „Selbständig – wie die Rentenversicherung Sie schützt“ und „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ der Deutschen Rentenversicherung.

### Sozial abgesichert bei Freiwilligendiensten und freiwilligem Wehrdienst

Wer ein Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr leistet oder am Bundesfreiwilligendienst teilnimmt, ist in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung versichert. Die kompletten Beiträge dafür trägt der Arbeitgeber. Ihre Höhe ist abhängig vom gezahlten Taschengeld. Aktuell liegt es bei maximal 644 Euro im Monat und entspricht damit den acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von derzeit 8.050 Euro pro Monat. Neben dem Taschengeld werden Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung bei der Berechnung berücksichtigt.

Auch für die Zeit eines freiwilligen Wehrdienstes werden Pflichtbeiträge auf dem Rentenkonto gutgeschrieben. Diese Beiträge übernimmt der Staat. Grundlage ist ein fiktiver Verdienst. Er liegt bei 80 Prozent der sogenannten Bezugsgröße.

2025 liegt diese bei 44.940 Euro jährlich bzw. monatlich bei 3.745 Euro. Sowohl Freiwilligendienste, als auch freiwilliger Wehrdienst, wirken sich positiv auf das Rentenkonto aus, zum

Beispiel, um die Mindestversicherungszeit von fünf Beitragsjahren zu erfüllen.

Weitere Infos bieten die kostenlosen Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“ der Deutschen Rentenversicherung.

## Stadtteilbibliothek

### An Worten wachsen – miteinander lesen

Di., 03.06.2025, 19 – 20.30 Uhr.

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig.

Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: [stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de](mailto:stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de).

### Stadtbibliothek passt zum 1. Juli Gebühren an

#### Weiterhin kostenlose Nutzung für Kinder und Jugendliche

Nach achteinhalb Jahren konstanter Gebühren passt die Stadtbibliothek Heilbronn zum 1. Juli 2025 ihre Benutzungsgebühren moderat an. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren bleibt die Nutzung jedoch weiterhin kostenlos, womit die Stadtbibliothek Heilbronn ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis stellt.

Die Jahresgebühr für Erwachsene steigt von derzeit 20 auf künftig 24 Euro. Die Nutzungsgebühr für drei Monate wird um einen Euro von acht auf neun Euro erhöht. Die Bibliocard, welche zur Nutzung in weiteren Bibliotheken im Landkreis Heilbronn berechtigt, wird um vier Euro auf zukünftig 29 Euro angehoben. Alle weiteren Gebühren, etwa für Vormerkungen, Überschreitung des Rückgabedatums, Mahnungen etc., bleiben gleich.

Die Benutzungsgebühr berechtigt zur Ausleihe an allen Standorten der Stadtbibliothek und in der Fahrbibliothek robi sowie zur Nutzung der zahlreichen digitalen Angebote. In der Stadtbibliothek im K3 sind in der Benutzungsgebühr zusätzlich die Nutzung von WLAN, des schallgedämmten Studios, der PC-Arbeitsplätze und des Laptop-Verleihs enthalten.

Weitere Informationen zu den neuen Gebühren und allen Konditionen finden sich auf der Webseite der Stadtbibliothek oder direkt vor Ort in der Bibliothek, den Stadtteilbibliotheken sowie der Fahrbibliothek.

Grundlage für die Gebührenanpassung ist ein Beschluss des Gemeinderats vom 14. Mai 2024.

## Glückwünsche

### Glückwünsche zum Geburtstag

11.06.2025 Winfried Wolf 85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.  
Ihr Bürgeramt Biberach



## Ärzte – Apotheken

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken: Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.**

**Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.**

**Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: [docdirekt.de](http://docdirekt.de) – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen, Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de).

## Notdienst der Apotheken

07.06.2025 Schloss-Apotheke Kirchhausen, Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/901234  
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410

Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 10, 74211 Leingarten, Tel. 07131/90670

08.06.2025 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/8873448  
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6182

Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm, Tel. 07130/47270

09.06.2025 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/7008  
Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9488777

## Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



#### Pfingstsonntag, 8. Juni

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4,6)

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### Pfingstmontag, 9. Juni

#### Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen mit der Kirchenband Ecclesia in der Evang. Kirche Biberach (Pfarrvikar Stefanos Mamo Nigatu Lemessa / Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienste am 15. Juni

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 12. Juni, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Spargelcremesuppe, Kartoffelgratin mit Fleischkäse und Salat. Zum Nachtsch gibt es Vanillecreme mit Erdbeeren. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss.

Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Juni, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

## Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:**

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,  
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

**Termine und Gemeindeleben****Donnerstag, 05.06.**

- 14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
- 18.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats.

**Samstag, 07.06.**

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

**Sonntag, 08.06. – Pfingstsonntag**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

**Montag, 09.06. – Pfingstmontag**

- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der evangelischen Kirche (BC)

**Freitag, 13.06.**

- 17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe ab der 2. Klasse

**Sonntag, 15.06.**

- 06.00 Uhr Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle (KH)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)  
Wir gedenken  
Elisabeth, Johann und Anton Nahm, Magdalena und Michael Laibel, Peter und Luzia Laibel, Maria Stengler
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

**Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:****Spielesachmittag für Erwachsene**

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist im Gemeindehaus herzlich willkommen. Das gesellige Miteinander findet am Donnerstag, 5. Juni, um 14.30 Uhr statt.

**Sitzung des Kirchengemeinderates**

Das Gremium trifft sich am 5. Juni um 18.00 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Konferenzraum des Gemeindehauses. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht.

**An Pfingstmontag ...**

... findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wir beten für die Einheit der Christen. Der Gottesdienst findet in der evangelischen Kirche statt.

auswärts um 15.30 Uhr in Beilstein, welches man gerne noch positiv gestalten möchte.

Anschließend wird man die Saison beim alljährlichen Abschlussfest in Biberach gemeinsam ausklingen lassen. Hierzu laden wir alle Freunde, Fans und Unterstützer des TSV recht herzlich ein.

**Abteilung Tennis**

**Auf die Tennisplätze, fertig, los ...**  
**After-Work-Tennis**

Kommt dienstags und/oder donnerstags ab 18.00 Uhr gerne vorbei. Auf der Tennisanlage des TSV Biberach (Gastgebühr 5,- Euro). Wir freuen uns.

**Abteilung Turnen**

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, die Angebote unserer Turnabteilung mal wieder auf einen Blick im Blättle.

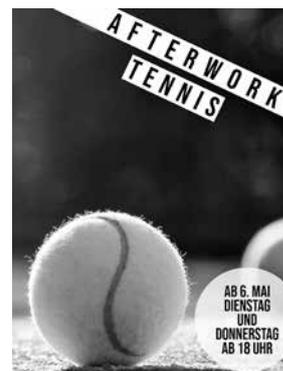
Beim diesjährigen Iron Biber, dem Tag der offenen Tür des TSV, am 29.6.2025, wartet eure Turnabteilung mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm auf euch.

Vielen Dank vorab unseren Ehrenamtlichen, die dies für euch gestalten: Grit Markel, Halyna & Bohdan Martyniuk sowie Amelie Guggolz.

Es erwartet euch:

- 10.30 Uhr: Warm Up & Balance Training (Grit)
- 11.15 Uhr: Dance Fitness (Halyna)
- 11.45 Uhr: Faszienyoga & More (Grit)
- 12.15 Uhr: Breakdance Workshop ab 6 Jahren (Bohdan)
- 12.45 Uhr: Fullbody Workout (Grit)
- 13.15 Uhr: Stretching (Amelie)

Also Sporthösle an, alle einpacken und zu uns kommen. Wir freuen uns, Sie und euch bei uns zu treffen.

**Vereinsmitteilungen****TSV Biberach****Abteilung Fußball****Niederlage im letzten Heimspiel**

Letzten Sonntag hatte man gegen den ASV Heilbronn das letzte Heimspiel der Saison vor der Brust. Mit weiterhin 2 Punkten auf Platz 2 musste

man unbedingt wieder gewinnen um dranzubleiben.

Das Spiel war von Anfang an etwas schwierig. Der TSV machte zu wenig für das eigene Spiel, verlor entscheidende Zweikämpfe und es fehlte an Durchschlagskraft. So konnte man sich auch keine klaren Torchancen rausspielen und lief oft hinterher. Nach etwa einer halben Stunde musste man dann nach einem Eigentor den Rückstand hinnehmen, mit welchem es auch in die Halbzeit ging.

Die ersten Minuten in der zweiten Halbzeit wurden besser. Man versuchte schneller nach vorne zu spielen und den Gegner in die eigene Hälfte zu drängen. So holte dann Max Teller in der 63. Minute einen Elfmeter heraus, den Marcel Fuchs anschließend souverän verwandeln konnte. Man nutzte dann in den restlichen Minuten leider den eigenen Ballbesitz zu wenig aus und musste immer wieder Konterversuche der Gäste verteidigen. Am Ende schaffte man es leider nicht mehr wirklich gefährlich vor das Tor zu kommen und kassierte nach Ballverlust in der eigenen Hälfte auch noch den 1:2-Gegentreffer. Kurz darauf war Schluss.

Am Ende ein enttäuschendes Spiel des TSV, wodurch man sich wahrscheinlich die Chance auf den zweiten Platz und die darauffolgende Relegation leider verspielt hat. Denn ein Torverhältnis von 25 Toren aufzuholen und gleichzeitig auf eine Niederlage der Fleiner zu hoffen ist nahezu unmöglich. Trotzdem hat man am kommenden Samstag noch das letzte Spiel der Saison

**TURNEN****Kurse:**

- Wirbelsäulengymnastik 1 (m/w) : Montags 10.30-11.30 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik 2 (m/w) : Montags 11.30 - 12.30 Uhr
- Faszienyoga & More: Montags 20-21.30 Uhr
- Seniorengymnastik (m) : Dienstags 14-15 Uhr
- Fünf Esslinger (m/w) : Dienstags 14-15 Uhr
- Fit am Nachmittag (m/w) : Dienstags 15-16 Uhr
- Fit in Form (w) : Dienstags Oktober bis März 20-21.15 Uhr und April bis September 19.30-20.45 Uhr
- Sport für Männer: Dienstags 19.30-21.15 Uhr
- Nordic Walking (ca. 7km, m/w, mit & ohne Stöcke):  
Mittwochs 9 Uhr (nicht bei Regen)
- Fit mit Grit (m/W) : Donnerstags 8.30 - 9.30 und 19-20 Uhr
- Bodyforming f. Erwachsene (m/w) : Donnerstags 19.30-20.30 Uhr (Musiksaal Grundschule) und März bis Oktober (Böllingertalhalle)
- TSV Tanzgruppe: Freitags 17-18 Uhr (November bis Februar: Bewegungsraum Grundschule, Eingang GTB, März bis Oktober: Böllingertalhalle)



Alle Infos zu den Kursen sowie Anmeldeunterlagen:  
[www.tsv-biberach.de/turnen](http://www.tsv-biberach.de/turnen)

In den Pfingstferien finden keine Sportkurse statt. Wir wünschen allen schöne Pfingsten und tolles Freibadwetter in den Ferien.

Herzliche Grüße für eine sportliche Sommerzeit, Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com

## Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.



### Liederkranz Alpenrose

**An alle Mitglieder**  
Einladung zur **143. Jahreshauptversammlung am 25. Juni 2025**, 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Biberach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte der Funktionäre; 3. Jahres-Termine; 4. Entlastungen; 5. Wahlen; 6. Verschiedenes und Anträge (Bitte bis 20.06.2025 bei der 1. Vorsitzenden einreichen).

Beirat und Vorstandschaft Liederkranz Alpenrose

Zur Beachtung: Anfang Juli werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen.

## Ev. Krankenpflegeverein



### Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 12. Juni, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan steht Spargelcremesuppe, Kartoffelgratin mit Fleischkäse und Salat. Zum Nachtisch gibt es Vanillecreme mit Erdbeeren. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Juni, im Ev. Pfarramt 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer 07066/9006830.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“).
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein).
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“).

## Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



### Tipps und Tricks im Haushalt / Ressourcen schonen – Geld sparen

Vortrag am 23.06.2025, 19.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach.

Tipps wie Müll weniger wird, wie viele ausgefallene Lebensmittel mit einfachen Tricks selbst gemacht werden, wie alte Haushaltsmittel sich wieder bei uns einfinden. Wie Geld bei der Reinigung gespart werden kann und dadurch die Umwelt geschont wird. Wie aus alt neu wird.

Bitte ein buntes Halbarmsshirt oder auch Langarmshirt und eine Schere mitbringen.

Referentin ist Frau Brigitte Barthau.

Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von € 5,00.

## Bündnis90/Die Grünen



Am 31.05.2025 haben wir gemeinsam mit dem „Netzwerk gegen Rechts“ ein kraftvolles Zeichen gegen den Landesparteitag der AfD in Heilbronn gesetzt.

600 Menschen sind unserem gemeinsamen

Aufruf gefolgt und haben deutlich gemacht: In Heilbronn haben Hass und Hetze keinen Platz!

Wir GRÜNEN stehen ein für die Werte unseres Grundgesetzes, für die unveräußerlichen Grundrechte und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Diese Werte sind nicht verhandelbar – sie sind das Fundament unseres Zusammenlebens.

Die AfD stellt mit ihren Positionen genau diese Grundwerte in Frage. Umso wichtiger ist es, dass wir als Zivilgesellschaft Haltung zeigen. Denn Demokratie braucht Menschen, die für sie eintreten!

Vielen Dank an alle, die bei dieser wichtigen Demonstration dabei waren. Gemeinsam setzen wir uns für ein weltoffenes, vielfältiges und demokratisches Heilbronn ein!

## Veranstaltungen in Heilbronn

### Jubiläum in Tönen: Klassik Open Air feiert zehnte Ausgabe

**Vom 5. bis 7. Juni kostenfrei auf dem Kiliansplatz**

Ein lauer Sommerabend, Musik mitten in der Stadt und ein Publikum, das mit Begeisterung lauscht – das Klassik Open Air auf dem Kiliansplatz gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Heilbronner Kultursommers. Von Donnerstag, 5. Juni, bis Samstag, 7. Juni, lädt die Stadt Heilbronn bereits zum zehnten Mal dazu ein, klassische Musik kostenlos und unter freiem Himmel zu genießen.

Bürgermeisterin Agnes Christner freut sich über die Erfolgsgeschichte der Veranstaltungsreihe: „Das Klassik Open Air ist ein Highlight für alle Musikfreunde – zugänglich, vielfältig und mitten im Herzen unserer Stadt.“

### Vielfältiges, kostenfreies Programm über drei Tage

Das Programm beginnt am Donnerstag, 5. Juni, um 15.30 Uhr mit dem Sinfonischen Jugendblasorchester und dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen unter der Leitung von Claus Hutschenreuther und Lennart Fries, wie viel musikalisches Potenzial in der Nachwuchsförderung steckt.

Am Abend um 19.30 Uhr folgt das ReiMa Konzertorchester, ein preisgekröntes Akkordeonorchester aus Reilingen und Mannheim, das unter Johannes Grebencikov facettenreiche Akkordeonmusik auf höchstem Niveau präsentiert.

Der Freitag, 6. Juni, startet um 14 Uhr mit der Jungen Orchesterakademie der Region Franken unter Leitung von Timo Heller. Als Solist beeindruckt Henry Heizmann am Marimbaphon mit einem Werk von Emmanuel Séjourné.

Um 17 Uhr folgt das Heilbronner Sinfonieorchester mit drei jungen Solisten: Viktor Maletic (Trompete), Wieland Kühl (Tuba) und Celine Brem (Gesang). Ergänzt wird das Programm durch Werke von Glinka, Khachaturjan, MacCunn und anderen.

Am Samstag, 7. Juni, um 13 Uhr, bringt der Heinrich-Schütz-Chor gemeinsam mit dem Ensemble Operone unter Michael Böttcher das eindrucksvolle „Magnificat“ von John Rutter zur Aufführung. Solistin ist die erfahrene Sopranistin Sabine Schneider.

Den Abschluss bildet um 17 Uhr das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Johannes Klumpp. Zusammen mit Trompeter Simon Höfele, Träger des OPUS Klassik, wird das Publikum unter dem Motto „Unter der Sonne des Südens“ auf eine musikalische Reise mitgenommen – von spanischer Klassik über jazzige Bernstein-Träumereien bis zur Bearbeitung von Miles Davis' „Sketches of Spain“.

### Musik für alle unter freiem Himmel auf dem Kiliansplatz

Alle Konzerte finden auf dem Kiliansplatz statt, der Eintritt ist an allen Tagen frei. Veranstalter ist die Stadt, unterstützt von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Heilbronner Bürgerstiftung.

Weitere Informationen unter [www.heilbronn.de/klassikopenair](http://www.heilbronn.de/klassikopenair).

### Böckingen 1525 – damals und heute

**Kostenfreie Führung zum Bauernkrieg am Freitag, 6. Juni**

Wie spiegeln sich die Ereignisse des Bauernkriegs in den Straßennamen Böckingens wider? Dieser spannenden Frage geht Historikerin Ute Kümmel vom Stadtarchiv Heilbronn bei einer besonderen Führung mit szenischen Elementen nach. Im Fokus stehen historische Hintergründe, lokale Bezüge und eindrucksvolle Einblicke in die Vergangenheit des Stadtteils.

Die rund 90-minütige Führung findet am Freitag, 6. Juni, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Jäckleinstraße (West) in Böckingen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/434995756> oder über die Webseite des Stadtarchivs Heilbronn: [stadtarchiv.heilbronn.de](http://stadtarchiv.heilbronn.de).

**Literaturhaus****Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr: Roman für Kneipengänger im Literaturhaus****Markus Bundi stellt „Zur Krumpfen Brücke“ vor**

Am Mittwoch, dem 11. Juni, 19 Uhr, ist der Schweizer Autor Markus Bundi im Literaturhaus Heilbronn mit seinem unterhaltenden neuen Roman „Zur Krumpfen Brücke“ zu Gast, der die Aufzeichnungen eines Gastwirts namens Rousseau in Anekdoten, Skizzen und Klosprüchen, feinfühligem Charakterisierungen sowie Nacherzählungen seltsamer Vorkommnisse wiedergibt. So wird etwa die Geschichte vom spurlosen Verschwinden der Köchin erzählt, oder davon, wie der Sohn vom Italiener in derselben Straße vor lauter Liebeskummer am Tresen auf Grund läuft.

Die Autorin und Literaturkritikerin Elke Heidenreich fühlt sich bei der Lektüre an ihre eigenen Lieblingskneipen und deren Klosprüche erinnert und hat sich „total“ in Bundis Roman „verliebt“ (Bunte 21/2025). Bundis neuen Roman „liest man äusserst vergnügt. Sicher auch, weil es einen nostalgischen Charme verströmt, mit Witz, melancholisch zubereitet,“ so Hansruedi Kugler im St. Galler Tagblatt (02.04.2025).

Die geneigte Leserschaft nimmt also Platz in einer kleinen Wirtschaft am Bach. Es ist die Wirtschaft der Stammgäste. Wo sie alle fast schon daheim sind. Wo das Vertraute wartet, wo die Hektik draußen bleibt, wo niemand sich verstellen muss. Frisch Gezapftes und Altbewährtes, Herzensangelegenheiten eben ... Schier unmöglich, dass sich Kneipengänger und -gängerinnen in der „Krumpfen Brücke“ nicht wiedererkennen.

Tickets für 10 € unter: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

**Markus Bundi**, 1969 geboren, wohnt in Neuenhof bei Zürich und studierte Philosophie sowie Germanistik an der Universität Zürich. Er arbeitete als Kulturredakteur und unterrichtet jetzt Philosophie an der Alten Kantonsschule in Aarau. Außerdem ist er Herausgeber der Werke von Klaus Merz. Seit 2001 ist er Autor erfolgreicher Romane und Erzählungen, bei Klöpfer & Meyer etwa: „Emilies Schweigen“ (2013), „Die Rezeptionistin“ (2014), „Mann ohne Pflichten“ (2015), „Planglück“ (2017). Zuletzt erschien von ihm der überaus lesenswerte Essay „Der Vater ist der Vater. Über Heinrich von Kleists unwahrscheinliche Wahrhaftigkeiten“ (2021) und bei Septime in Wien „Wilde Tiere“ (2024).

**Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.****Trauernde machen sich auf den Weg**

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 11.06.2025, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

**Sonstiges****Quartiersarbeit im Hochgelegen****Neues Quartiersbüro fördert ab Juni nachbarschaftliches Miteinander**

Ab Juni nimmt das Quartiersbüro im neu entstehenden Wohngebiet Hochgelegen in Heilbronn-Neckargartach seine Arbeit auf.



*Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit (links) und Sara Langer, zukünftige Quartiersmanagerin im Hochgelegen (rechts) freuen sich auf den Start im Manfred-Weinmann-Ring 16.*

Unter der Leitung von Quartiersmanagerin Sara Langer wird das Büro im Manfred-Weinmann-Ring 16 zentrale Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers sein.

Mit dem neuen Quartiersbüro wird die soziale Infrastruktur des Quartiers gestärkt. Ziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung ihres Wohnumfelds zu unterstützen, nachbarschaftliche Kontakte zu fördern und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Das Quartiersmanagement fungiert dabei als zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner und koordiniert Aktivitäten, Feste und vieles mehr im Quartier. „Mit dem neuen Quartiersbüro in Hochgelegen schaffen wir frühzeitig eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Mitwirkung. Das stärkt von Anfang an das soziale Miteinander im neuen Stadtquartier“, sagt Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit der Stadt Heilbronn.

**Quartiersarbeit in Heilbronn**

Die Stadt Heilbronn verfolgt mit der Einrichtung von Quartierszentren das Ziel, den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. Bereits bestehende Quartierszentren in Böckingen, der Nordstadt, dem Heilbronner Süden und der Bahnhofsvorstadt bieten vielfältige Angebote für alle Altersgruppen.

Im April 2024 wurde das Jugend- und Familienzentrum Augärtle zum fünften Quartierszentrum weiterentwickelt. Zeitnah wird ein Quartierszentrum in der Innenstadt folgen. Mit dem Quartiersprojekt im Hochgelegen entsteht vorerst für einen Zeitraum von zwei Jahren eine Anlaufstelle im neuen Wohngebiet. Das Projekt wird gemeinschaftlich mit den Offenen Hilfen Heilbronn und der Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH umgesetzt.

Das Quartiersprojekt im Hochgelegen ergänzt diese bestehenden Strukturen und trägt dazu bei, das neue Wohngebiet zu einem lebendigen und integrativen Stadtteil zu entwickeln. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich im Quartiersbüro über aktuelle Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren.

Aktuell hat das Wohngebiet Hochgelegen bereits über 700 Bewohnerinnen und Bewohner, zukünftig soll es einmal Wohnraum für rund 1250 Menschen bieten.

**Feldhase mit Tularämie entdeckt****Seltene Bakterieninfektion bei Wildtieren – Hunde zum Schutz anleinen**

Im Stadtwald-Ost wurde bei einem Anfang Mai erlegten Hasen eine Tularämie-Erkrankung nachgewiesen. Der Hase war aufgrund neurologischer Ausfallserscheinungen aufgefallen. Da die Erkrankung auch auf Hunde übertragen werden kann, wird empfohlen, diese an der Leine zu führen, um einen Kontakt mit Kadavern und infizierten Tieren zu vermeiden. Sie sollten auch kein rohes Wild zum Verzehr bekommen und zusätzlich durch eine Zeckenprophylaxe geschützt werden. Prinzipiell ist ein Zeckenschutz auch für Menschen anzuraten.

Die Tularämie, auch als Hasenpest bekannt, ist eine Infektion der Feldhasen mit dem Bakterium *Francisella tularensis*.

Die Erkrankung kommt in ganz Baden-Württemberg vor. Der Erreger infiziert vor allem wild lebende Kleinsäuger wie Hasen,

Kaninchen und Mäuse. Hunde können sich ebenfalls infizieren und erkranken.

Die Tularämie ist eine Zoonose, was bedeutet, sie ist auf den Menschen übertragbar und kann bei Menschen teils schwerwiegende Erkrankungen hervorrufen. Insgesamt ist sie jedoch beim Menschen sehr selten. Bei einer rechtzeitigen Diagnose heilt die Erkrankung unter Antibiotika in der Regel problemlos aus. Krankheitssymptome sind eine Lymphknotenschwellung am Arm oder eine fieberhafte Allgemeininfektion.

Menschen infizieren sich meist durch den direkten Kontakt der Haut oder Schleimhäute mit infizierten Tieren, aber auch durch kontaminiertes Wasser, über Mückenstiche und Zeckenbisse oder das Einatmen infizierter Stäube oder kontaminiertes Getreide (Mäusekot). In Baden-Württemberg sind im Jahr 2025 bis jetzt fünf Menschen an Tularämie erkrankt.

#### **Für Jäger ist besondere Vorsicht geboten**

Die größte Gefahr geht von infizierten Feldhasen aus. Werden verendete oder verhaltensauffällige Feldhasen aufgefunden, sind der zuständige Jäger bzw. die zuständige Polizeibehörde zu verständigen. Somit ist gewährleistet, dass das Tier sachgerecht geborgen werden kann.

Jäger sollten in gefährdeten Gebieten beim Versorgen der Feldhasen Einmalhandschuhe, eine Atemmaske und gegebenenfalls auch eine Schutzbrille tragen. Fallwild oder erlegtes Wild mit bedenklichen Merkmalen sind an ein staatliches Untersuchungsamt zu verbringen oder in einer Verwahrstelle unschädlich zu beseitigen.

Bei Erhitzung des Wildbrets auf mehr als 60 Grad Celsius wird der Erreger sicher abgetötet. Alle handelsüblichen, gegen Bakterien wirksamen Desinfektionsmittel sind anwendbar.

#### **Parken in Heilbronn wird noch komfortabler**

**Ab Sommer 2025 per Smartphone den Parkvorgang starten**  
Bequem per Karte oder Smartphone bezahlen? Das geht jetzt an 16 Parkscheinautomaten in der Innenstadt rund um den Friedensplatz sowie im Bereich des Götzenturms. Künftig können Parkgebühren nicht mehr nur mit Münzgeld, sondern auch bequem per EC- und Kreditkarte oder Smartphone bezahlt werden. Damit setzt die Stadt Heilbronn ein klares Zeichen für mehr Bürgerfreundlichkeit, digitalen Service im Alltag und eine zukunftsfähige Mobilitätsinfrastruktur. Die Umstellung der insgesamt 65 städtischen Parkscheinautomaten erfolgt schrittweise. Bestehende Automaten werden dabei sukzessive durch neue Modelle ersetzt.

Mit dieser Maßnahme reagiert die Stadt auf die zunehmende Nachfrage nach bargeldlosen Zahlungsmethoden im öffentlichen Raum. Immer mehr Menschen erwarten digitale Optionen – sei es mit der Giro- oder Kreditkarte oder durch kontaktlose Bezahlung via Handy. Die Einführung moderner Zahlungstechnologien trägt dazu bei, den Parkvorgang einfacher und flexibler zu gestalten. Auch aus Sicht des Betriebs ergibt sich ein Vorteil: Weniger Bargeldtransaktionen bedeuten geringeren Wartungsaufwand und reduzieren technische Störungen durch blockierte Münzeinwürfe. Zudem wird die Bedienung der Automaten übersichtlicher und nutzerfreundlicher. Die Kartenzahlung soll insbesondere auch Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland den Aufenthalt in Heilbronn erleichtern. Touristinnen und Touristen, die kein passendes Kleingeld mitführen, profitieren künftig ebenso wie alle, die ihre täglichen Wege möglichst unkompliziert erledigen möchten.

#### **Ab Sommer: Per App bezahlen für noch mehr Flexibilität**

Die Möglichkeit, Parkscheine bequem per App zu bezahlen, plant die Stadt Heilbronn zum Sommer einzuführen. Damit wird das Parken im Stadtgebiet für Bürgerinnen, Bürger und Gäste deutlich komfortabler, flexibler und moderner. Durch die App können Parkvorgänge direkt über das Smartphone gestartet, verlängert oder vorzeitig beendet werden – ganz ohne den Weg zum Automaten. Auch die lästige Suche nach Kleingeld entfällt. Nutzerinnen und Nutzer werden automatisch an das Ende ihrer Parkzeit erinnert und können flexibel reagieren. Bezahlt wird bequem per Lastschrift, Kreditkarte oder andere digitale Verfahren. Die App-Lösung ergänzt die bisherigen Zahlungsmöglichkeiten an den Parkscheinautomaten.

#### **Doppelhaushalt 2025/2026 genehmigt**

##### **Gute Ausgangslage – schwierige Perspektive**

Für den Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Heilbronn liegt nun die erforderliche Bestätigung und Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart (RP) vor. Damit ist die Stadt nun befugt, die in der Haushaltssatzung festgelegten Investitionsmaßnahmen zu beginnen. Der Gemeinderat hatte die Haushaltssatzung am 19. Dezember 2024 einstimmig beschlossen. Aufgrund der beachtlichen Rücklagen, außerordentlichen Liquiditätsreserven sowie des geringen Schuldenstands der Stadt Heilbronn bescheinigt das RP der Stadt eine äußerst positive Ausgangssituation. Diese ermögliche es, den kommenden Herausforderungen mit einem stabilen finanzwirtschaftlichen Fundament zu begegnen. Die Stadt Heilbronn sieht für die beiden Jahre 2025 und 2026 Investitionen mit einem Umfang von rund 234 Millionen Euro vor. Für die Finanzierung dieser Investitionen sind Kreditaufnahmen in Höhe von rund 137 Millionen Euro eingeplant. Hinzu kommen Entnahmen aus dem Liquiditätsbestand in Höhe von etwa 47,7 Millionen Euro zur Deckung des Ergebnishaushalts, aus dem laufende Ausgaben der Verwaltung bestritten werden, sowie für Tilgungszahlungen. Perspektivisch sieht das RP daher eine deutliche Verschlechterung der Finanzlage. So wirke sich die schwache Leistungskraft des Ergebnishaushalts spürbar belastend auf den Finanzhaushalt und Liquiditätsbestand aus. „Unter Beachtung der angespannten Haushaltslage der Stadt Heilbronn, muss das vorrangige Bestreben der städtischen Haushaltspolitik darauf ausgerichtet werden, die Haushaltsstruktur insbesondere durch die Stärkung und Verstetigung der Ertragskraft des laufenden Betriebs kontinuierlich zu verbessern, um einen höheren Grundstock zur Investitionsfinanzierung im Finanzhaushalt zu erzielen“, schreibt das RP. Daher mahnt es nicht nur fortlaufende Aufgabenkritik und strikte Ausgabenzielen an, sondern auch „künftig vor allem ein besonderes Augenmerk auf eine konsequente Einnahmenschöpfung“ zu richten.

#### **Kiwanis-Weltpräsident im Rathaus zu Gast**

##### **Eintrag in das Goldene Buch der Stadt**

Hoher Besuch in Heilbronn: Bürgermeisterin Agnes Christner empfing am 28. Mai Lee Kuan Yong im Rathaus, wo sich der Weltpräsident der Kiwanis ins goldene Buch der Stadt eintrug. Christner lobte dabei das soziale Engagement des Service-Clubs, der neben Unicef zu den größten Kinderhilfsorganisationen weltweit zählt. „Die Kiwanis setzen sich für diejenigen ein, die unsere Hilfe am meisten benötigen: die Kinder. Sie leisten mit ihrem wertvollen ehrenamtlichen Engagement einen wichtigen Beitrag in unserer Region und weltweit.“ Kiwanis-Weltpräsident Lee Kuan Yong befindet sich derzeit auf Europareise und nimmt dabei auch an verschiedenen Veranstaltungen des Service-Clubs in der Region teil. So war er unter anderem beim Kiwanis-Zauberschloss auf Schloss Assumstadt zu Gast, bei dem die regionalen Kiwanis-Clubs Kindern einen unvergesslichen Tag mit viel Spaß, Spiel und Bewegung bereitet haben.



*Kiwanis-Weltpräsident Lee Kuan Yong trug sich in Anwesenheit von Bürgermeisterin Agnes Christner (r.) und weiterer Kiwanis-Vertreter ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. (Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle)*

## Zuschuss zum Deutschlandticket bleibt für Leistungsberechtigte unverändert

### Gemeinderat belässt Förderung bei zehn Euro im Monat

Die Stadt unterstützt Leistungsberechtigte beim Kauf eines Deutschlandtickets weiterhin mit einem freiwilligen Zuschuss von zehn Euro pro Ticket und Monat. Dies hat der Gemeinderat am Montag, 2. Juni, beschlossen. Mit Blick auf vorhandene Mobilitätsanteile sowohl beim Bürgergeld als auch bei Zahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatte die Stadtverwaltung empfohlen, den Zuschuss bei zehn Euro zu belassen – und die Entwicklung der Mobilitätsanteile in den staatlichen Leistungen zu berücksichtigen.

Die Verkehrsminister von Bund und Ländern haben zum Januar 2025 eine Preiserhöhung beim Deutschlandticket von 49 auf 58 Euro beschlossen. Nach Berechnungen der Stadt können Bürgergeldempfänger und Berechtigte in Asylverfahren mit dem Zehn-Euro-Zuschuss der Stadt und den vorhandenen Mobilitätsanteilen mit einer eigenen Zuzahlung von 2,20 bzw. 4,40 Euro ein Deutschlandticket erwerben – und damit uneingeschränkt alle Verkehrsmittel des öffentlichen Nahverkehrs nutzen.

Berechtigt für den Zuschuss sind Beziehende von Bürgergeld, Empfänger von Geldern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Wohngeldempfängerinnen und -empfänger. Kinder sind ausgenommen. Der Grund: Deren Bedarf an Mobilität wird unter anderem durch den Anspruch auf einen Familienpass gedeckt. Kinder bis zum sechsten Lebensjahr können öffentliche Verkehrsmittel mit einer Begleitperson kostenfrei nutzen. Und die Schülerbeförderung wird zudem im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes finanziert.

Erwachsene Leistungsberechtigte können ein Deutschlandticket aufgrund bundeseinheitlicher Vorgaben nur mit einem Abonnement erwerben, das sie bei den Stadtwerken Heilbronn abschließen können. Mit dem Nachweis des Deutschland-Abo-Tickets und unter Vorlage des Leistungsbescheides beim Bürgeramt wird der Zuschuss zum Deutschlandticket für einen bestimmten Bewilligungszeitraum direkt an den Antragsteller überwiesen.

Im Jahr 2024 hat die Stadt Heilbronn insgesamt 4.770 Deutschlandtickets mit je zehn Euro bezuschusst. Das sind rund 400 Tickets pro Monat. Insgesamt wurden 47.700 Euro an die Berechtigten ausgezahlt.

## Stadt schafft weitere Kitaplätze

### Gemeinderat genehmigt Entwürfe und Kosten für zwei neue Kitas

Die Stadt Heilbronn investiert in den Ausbau der Kinderbetreuung und plant zwei neue Kitas. Um den anhaltenden Bedarf an Kitaplätzen zu decken, sollen zusätzlich 110 Plätze entstehen. Ein Neubau ist als Erweiterungsbau der Kita Becker-Franck im Badener Hof geplant, der andere Neubau soll die bestehende Kita Nussäckerstraße 39 in Horkheim ersetzen. In seiner Sitzung am 2. Juni hat der Gemeinderat den Entwurfsplanungen und Kostenberechnungen für die hellen und freundlichen Gebäude mit attraktiven Außenspielbereichen zugestimmt.

Der Neubau im Wohngebiet „Badener-Hof“ in Heilbronn-Ost hat Platz für vier Gruppen, darunter zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahre und zwei Gruppen für Kinder ab drei Jahre. Über einen Verbindungsbau soll der Neubau an die bestehende zweigruppige Kita angeschlossen werden, sodass beide Gebäude eine Einheit bilden. Die berechneten Kosten belaufen sich aktuell auf 6,78 Millionen Euro, von denen etwa 460.000 Euro für Anpassungen am Bestandsbau vorgesehen sind. Die Becker-Franck-Stiftung als Eigentümerin der Kita übernimmt 1,68 Millionen Euro der Baukosten.

Die bestehende Kita Lotte Lemke in Horkheim umfasst bislang ebenfalls nur zwei Gruppen und befindet sich in einem einstöckigen Gebäude aus dem Jahr 1989, das nicht erhaltenswert ist. Um die Größe des Grundstücks und zulässigen Baufelds besser auszunutzen, ist hier ein zweigeschossiger Neubau für 85 Kinder mit fünf Gruppen geplant. Zwei Gruppen davon sind je zehn Kindern zwischen ein und drei Jahre vorbehalten. Nach der aktuellen Berechnung liegen die Kosten bei 7,6 Millionen Euro für den Neubau, zu denen 130.000 Euro für

den Abbruch und 495.000 Euro für eine Übergangsunterbringung hinzukommen.

Beide Gebäude erhalten neben den Gruppenräumen Schlafräume für die Krippenkinder, Kleingruppenräume, Personal- und Technikräume und großzügige Mehrzweckräume, die zum Turnen und Toben genauso genutzt werden können wie für Veranstaltungen. Die Außenbereiche werden neu gestaltet und erhalten jeweils besondere Spielzonen für die Krippenkinder.

Für eine gute Klimabilanz sind beide Gebäude in Holzbauweise geplant und erhalten eine PV-Anlage und Dachbegrünung. Zur Wärmeversorgung wird die Kita Becker-Franck an das Fernwärmenetz angeschlossen, die Kita Lotte-Lemke erhält eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Be- und Entlüftungen sorgen für ein gutes Raumklima. Zur barrierefreien Erschließung werden beide Gebäude mit einem Aufzug ausgestattet.

Baubeginn für beide Bauten soll im Herbst kommenden Jahres sein, sodass mit einer Fertigstellung bis Mitte 2028 gerechnet werden kann.

Für beide Gebäude hatte das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn einen nichtoffenen Realisierungs- und Ideenwettbewerb ausgelobt, aus dem im Herbst 2023 das Büro Architekten Frank Heinz, Freie Architekten BDA aus Waldkirch für die Kita Becker-Franck und das Büro MGF Architekten GmbH aus Stuttgart für die Kita Lotte Lemke als Sieger hervorgegangen waren.

Die Stadt Heilbronn betreibt aktuell 36 Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heilbronn mit rund 360 Plätzen für Kinder unter drei Jahre und rund 1860 Plätzen für Kinder über drei Jahre. Damit ist die Stadt der größte Kita-Träger im Stadtgebiet.

## Hitze im Blick: Konkretisiertes Klimaanpassungskonzept zeigt Wege für besseres Stadtklima

### Entsiegeln und Begrünen schützen bei Hitze

Die Folgen des Klimawandels sind spürbar – auch in Heilbronn. Die Zahl der Hitzetage steigt, die Nächte werden wärmer. Diese Veränderungen treffen besonders in der Heilbronner Innenstadt auf starke Versiegelung und mangelndes Grün. Das Raumstrukturelle Klimaanpassungskonzept der Stadt zeigt nun detailliert auf, wie und wo genau die Stadt klimaresilienter werden sollte.

Das Gebiet zwischen Hauptbahnhof, Allee, Mannheimer Straße und Rollwagstraße wurde in dem Konzept, das am 2. Juni im Gemeinderat behandelt wurde vertieft ausgearbeitet. Es ergänzt die Ziele des Projekts „Zukunft Innenstadt“, das unter anderem Kultur, Handel und öffentliche Räume stärkt. Dabei stehen Entsiegelung und Begrünung im Fokus, für weniger Erwärmung, mehr Schatten und bessere Luft.

Ein großer Grünraum wirkt bereits heute klimatisch entlastend auf die Innenstadt: Die Platanenallee am Alten Neckar in der Innenstadt mit dem Soleo-Umfeld und dem Campuspark. Er bildet mit seiner stadtklimatisch relevanten Größe eine durchgängige grüne Lunge und versorgt auch angrenzende Quartiere wie den Bildungscampus und die Bahnhofsvorstadt. Deshalb ist er besonders schützens- und erhaltenswert. Weitere wichtige Flächen sind der Alte Friedhof und der Friedensplatz. Im neu gestalteten Stadtgarten müssen sich die jungen Baumpflanzungen erst noch entwickeln.

### Konkrete Maßnahmen für ein besseres Stadtklima

Um die Innenstadt an den Klimawandel anzupassen, empfiehlt das Konzept zahlreiche Maßnahmen:

- Teilentsiegelung und -begrünung großer Plätze wie Marktplatz, Hafenmarkt, Kiliansplatz, Wollhausplatz, Reim-Areal, Berliner Platz (Theater), Franziskanerhof und andere
- Pflanzung von Bäumen in bislang baumarmen Straßen wie Gerberstraße, Erhardgasse, Lammgasse, Siebeneichgasse
- Klimatische Aufwertung von Freiräumen, etwa im Deutschohof oder im Umfeld der Kirchen
- Anbringung temporärer Verschattungselemente zur Kühlung auf versiegelten Flächen wie Marktplatz, Hafenmarkt und Berliner Platz
- Begrünung und Verschattung von Wartebereichen an Haltestellen
- Begrünung der Gleisbetten der Stadtbahn

- Dach- und Fassadenbegrünungen auf großen Gebäuden wie Wollhaus, Galeria Kaufhof, Soleo, Klosterhof, Eissporthalle.
- Schutz offener Flächen, um nächtliche Kaltluftzirkulation zu sichern
- Zurückhaltung, Versickerung und Verdunstung von Regenwasser, z. B. durch Mulden-Rigolen-Systeme, entsiegelte Schulhöfe, Pocketparks
- Vernetzung der bestehenden grünen Infrastruktur.

Darüber hinaus könnten auch private Innen- und Garagenhöfe durch Entsiegelung und Begrünung zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen.

Insgesamt kommt dem Ausbau der blau-grünen Infrastruktur in stark versiegelten Bereichen eine große Bedeutung für den natürlichen Klimaschutz zu. So können Entsiegelung, Begrünung sowie Rückhaltung, Nutzung, Verdunstung und Versickerung von Regenwasser dazu beitragen, Klimakrisenfolgen wie Hitze, Dürre und Überflutungen abzupuffern, CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre zu binden und Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere zu erhalten.

#### **Prioritäten für ganz Heilbronn**

Neben der Innenstadt nimmt das raumstrukturelle Klimaanpassungskonzept das gesamte Stadtgebiet in den Blick und unterscheidet zwischen vier Prioritätsstufen.

- Priorität 1 – Innenstadt: Entsiegelung, Dach-/Fassadenbegrünung, neue Entlastungsräume
- Priorität 2 – die alten Ortskerne der Stadtteile und weitere Quartiere mit Blockrandbebauung: Entsiegelung und Begrünung und Regenwasserretention
- Priorität 3 – Gewerbe- und Industriegebiete: Begrünung und Retentionsräume
- Priorität 4 – Grün geprägte Wohngebiete: Schutz vorhandener Freiräume und Gebäudebegrünung

Das raumstrukturelle Konzept wurde vom Stadtplanungsbüro berchtoldkrass aus Karlsruhe erarbeitet. Es konkretisiert das Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel von 2021, indem es die Maßnahmen räumlich verortet sowie die Vernetzungsmöglichkeiten der vorhandenen Grünflächen in Karten darstellt. Nach der jetzt erfolgten Kenntnisaufnahme durch den Gemeinderat bildet das Konzept einen zentralen Baustein für Heilbronn's weitere klimaangepasste Stadtentwicklung.

## **Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße**

### **Mehr Sicherheit, Barrierefreiheit und Klimaanpassung**

Die Stadt Heilbronn setzt die Um- und Neugestaltung der B 293 in Böckingen fort: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Verkehrslösung Sonnenbrunnen im Jahr 2019 folgt nun der nächste Abschnitt – die Wilhelm-Leuschner-Straße. Ziel ist es, die Verkehrsabläufe zu verbessern, die Deckschicht zu sanieren sowie Komfort und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Jetzt hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung genehmigt. Der Baustart ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant.

Die Umgestaltung konzentriert sich auf den rund 450 Meter langen Abschnitt der B 293, beginnend an der Hans-Multscher-Straße entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße über die Rampe zur Neckartalstraße in Fahrtrichtung Süden bis einschließlich der Rampe zur Otto-Konz-Brücke.

Am Knotenpunkt Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße werden mehrere Mittelinseln zurückgebaut, neue Fahrbeziehungen geschaffen und Flächen für Baumpflanzungen entsiegelt.

Von der Innenstadt in Richtung Sonnenbrunnen entsteht wie von der Heidelberger Straße in Richtung Neckargartacher Straße jeweils eine zusätzliche Linksabbiegespur. Durch diese neue Fahrbeziehung können Anwohner westlich der Neckartalschule nach der Teilspernung der Landwehrstraße weiterhin in die Neckargartacher Straße in Richtung Norden gelangen. Eine weitere Linksabbiegespur wird von der Innenstadt in die Großgartacher Straße geschaffen. Dafür entfällt künftig die Linksabbiegemöglichkeit von der Einfahrt am Sonnenbrunnen in die Großgartacher Straße.

Gemäß dem Lärmaktionsplan wird auf der Wilhelm-Leuschner-Straße zwischen Heidelberger Straße und Kastellstraße lärmindernder Asphalt aufgebracht.

Zusätzlich ist geplant, die Asphaltdecke in der Neckartalstraße bis hin zur Otto-Konz-Brücke zu erneuern.

### **Bauausführung und Verkehrsführung**

Die Baumaßnahmen starten im dritten Quartal dieses Jahres. Sie erfolgen weitgehend unter halbseitiger Sperrung. Eine Wochenend-Vollsperrung wird für die abschließende Asphaltierung notwendig sein. Die Bevölkerung wird rechtzeitig vor Baubeginn über alle Maßnahmen informiert.

### **Sichere Wege für Fuß- und Radverkehr**

Im gesamten Bereich werden alle Fußgängerquerungen barrierefrei und mit einem Blindenleitsystem ausgestaltet. Zudem erhalten Fußgänger insgesamt mehr Platz. Um das Umsteigen zu erleichtern und sicherer zu machen, werden die beiden Bushaltestellen in der Wilhelm-Leuschner-Straße besser miteinander verbunden. Dafür wird die Fußgängerfurts verlegt.

Für den Radverkehr ist eine neue Ost-West-Radverbindung über die Hans-Multscher-Straße und Großgartacher Straße geplant. Sie stellt eine alternative Route zur nördlich gelegeneren Landwehrstraße dar, die als Fahrradstraße ausgewiesen ist.

Im Sinne der Klimaanpassung wird die versiegelte Fläche reduziert und werden neun neue Bäume gepflanzt – bei nur einer notwendigen Fällung.

### **Finanzierung**

Nach der jetzigen Berechnung belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf knapp vier Millionen Euro, davon 544.000 Euro für die Deckensanierung. Nicht enthalten ist die alternative Radverbindung. Im Rahmen des Landesgemeindefinanzierungsgesetzes (LGVFG) erwartet die Stadt Heilbronn einen Zuschuss von etwa 1,3 Millionen Euro.

## **Stadt stärkt Töchterbetriebe mit Eigenkapital**

### **Gemeinderat beschließt Auszahlungen in Millionenhöhe an Stadtsiedlung und Stadtwerke**

Die Stadt Heilbronn stärkt ihre beiden Tochterbetriebe Stadtsiedlung Heilbronn und Stadtwerke Heilbronn. Sie stockt bei beiden GmbHs das Eigenkapital in zweistelliger Millionen-Euro-Höhe auf. Dies hat der Gemeinderat am 2. Juni 2025 beschlossen.

Die **Stadtsiedlung Heilbronn** erhält in schwierigen Zeiten in der Baubranche mit hohen Bau- und Materialkosten sowie einer ungünstigen Zinslage eine Aufstockung des Eigenkapitals um 13 Millionen Euro. Mit dieser Stärkung der Eigenkapitalquote wird die Stadtsiedlung in die Lage versetzt, trotz der schwierigen Bedingungen ihr Aktionsprogramm „serielles Bauen“ umzusetzen. Mit einem seriell gefertigten Stadtbau-stein möchte das kommunale Wohnungsbauunternehmen kompakt, schnell und effektiv in Heilbronn benötigte neue Wohnungen bauen, die auch bezahlbar sind.

In der aktuell schwierigen Lage im Bausektor hatte die Stadtsiedlung ein strategisches Fünf-Jahres-Ziel, bis 2025 4500 Wohneinheiten im Bestand zu haben, nicht ganz erreicht. Zum Jahresende 2024 wurden nach dem Geschäftsbericht der Stadtsiedlung 109 Wohnungen fertiggestellt, davon waren 60 Prozent geförderte Wohneinheiten. 340 Wohnungen befanden sich Ende 2024 in Planung und Bau. Ziel bleibt für die Stadtsiedlung auch weiterhin, in der dynamisch wachsenden Stadt Heilbronn vor allem geförderten Wohnraum zu schaffen.

In seiner jüngsten Aufsichtsratssitzung hat das Unternehmen den Beschluss zum Bau von 100 neuen Wohnungen gefasst.

An die **Stadtwerke Heilbronn** wird die Stadt Heilbronn 10 Millionen Euro in die Kapitalrücklage auszahlen. Aufgrund hoher Investitionen in verschiedene Infrastrukturmaßnahmen ist diese Erhöhung vorrangig vorgesehen. Beispiele für künftige wichtige Investitionen sind die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit der Anschaffung neuer Busse sowie der Bau eines Betriebshofes für Elektrobusse. Die Stadtwerke werden weiter in die Wasserversorgung investieren und haben die Aufgabe, mit Blick auf die geplante Anlage des Bildungscampus Süd den Ersatzbau eines Parkhauses oder eines neuen Freizeitbades zu planen.

In einem zweiten Schritt hat der Gemeinderat den Stadtwerken Heilbronn die Zahlung von maximal 6,5 Millionen Euro als anteiliger Verlustausgleich für das Wirtschaftsjahr 2025 bewilligt. Ist die Verlustsumme geringer, wird die Summe auf die tatsächliche Verlusthöhe begrenzt.

**Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG****Vollsperrung der BAB 6 zwischen Bad Rappenau und Heilbronn/Untereisesheim**

**Bad Rappenau.** Für Arbeiten an Hochleistungsmasten ist nach Information der Projektgesellschaft ViA6West eine kurzzeitige Vollsperrung der BAB 6 in **beiden Fahrrichtungen** zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau (35) und Heilbronn/Untereisesheim (36) notwendig.

Die Sperrung findet **am Sonntag, 08.06.2025**, voraussichtlich von **06.00 Uhr bis 09.00 Uhr**, statt.

**Umleitungsempfehlung in Richtung Nürnberg:**

An der Anschlussstelle Bad Rappenau (35) abfahren und der Bedarfsumleitung U65 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) folgen.

**Umleitungsempfehlung in Richtung Mannheim:**

An der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) abfahren und der Bedarfsumleitung U62 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Bad Rappenau (35) folgen.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Umleitungsstrecken jeweils weiträumig zu umfahren.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten jeweils früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

**Anzeigen****Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de)